

Hans-Joachim Hacker
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Fon (030) 227 – 79 313
Fax (030) 227 – 76 618
hans-joachim.hacker@bundestag.de

Berlin, 10.07.2009

**Hans-Joachim Hacker verurteilt Schändung der Gedenkstätte
Wöbbelin**

*Zu der erneuten Beschädigung der KZ-Gedenkstättenanlage Wöbbelin erklärt Bundestagsabgeordneter **Hans-Joachim Hacker**:*

Die erneute Schändung der KZ-Gedenkstätte Wöbbelin zeigt, dass Ewiggestrige in unserer Gesellschaft sind und nicht davor zurückschrecken, das Andenken an das millionenfache Leid der Nazi-Opfer zu beschmutzen.

Wer immer die Täter sind, sie sollten folgende Botschaft aufnehmen: In Deutschland gibt es für Antisemitismus und rechtes Gedankengut keinen Platz. Die Deutschen haben aus der unheilvollen Geschichte des Nationalsozialismus gelernt und dauerhaft Lehren gezogen. Wir sind den amerikanischen Soldaten, die das KZ befreit haben, dankbar. An einem Ort des Gedenkens an KZ-Opfer, antiamerikanische Parolen zu schmieren, zeugt vom Ungeist der Täter. Alle Demokraten erwarten, dass diese Straftäter entlarvt und sich für ihre Handlungen verantworten müssen.

Die erneute Schändung der Gedenkstätte unterstreicht die Notwendigkeit, auch in Zukunft die Auseinandersetzung mit dem Ungeist der Nazi-Diktatur inhaltlich zu führen. Hierfür tragen alle Verantwortung.

PRESSMITTEILUNG